

## **Neun Wasserstoffregionen stehen fest. Pressemitteilung des BMVI vom 10.09.2019**

**Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer** hat heute neun Wasserstoffregionen in Deutschland bekannt gegeben. Mit der Fördermaßnahme "HyLand - Wasserstoffregionen in Deutschland" unterstützt das BMVI diese neun Regionen dabei, ein passendes Wasserstoffkonzept zu entwickeln und ein Netzwerk wichtiger Akteure zur Umsetzung aufzubauen:

- Kiel Region
- Rügen-Stralsund
- Landkreis Schaumburg
- Lausitz
- Weimar und Weimarer Land
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Neustadt an der Waldnaab
- Reutlingen
- Ostallgäu/Fuchstal/Kaufbeuren

### **Scheuer:**

Wir wollen lieber heute als morgen klimafreundlich unterwegs sein. Wasserstoff-Mobilität erfüllt genau das: Tanken in drei Minuten mit einer Reichweite von 500 bis 700 Kilometern. Wichtig ist jetzt, dass ausreichend Tankstellen bundesweit verfügbar sind. Deshalb unterstützen wir neun Regionen bei der Konzeptentwicklung und beim Aufbau eines Akteurs-Netzwerk vor Ort. Nur mit diesen Vorbildregionen schaffen wir, dass bald bundesweit grüner Wasserstoff im Tank ist.

Die regionale Wasserstoff-Produktion mit Strom aus Erneuerbaren Energien steht im Zentrum der Konzepte. Es geht um die langfristige Nutzung von "grünem" Wasserstoff in den Regionen. Neben der Erzeugung befassen sind die Konzepte auch mit der Speicherung, Logistik und verschiedenen Wasserstoff-Anwendungen vor Ort, schwerpunktmäßig im Verkehrsbereich.

## **Zur Förderung "HyLand –Wasserstoffregionen in Deutschland"**

Bundesweit haben sich im Rahmen eines Wettbewerbs 85 Kommunen und Regionen auf die Fördermaßnahme beworben. Auswahlkriterium war die Motivation vor Ort, die Umsetzbarkeit konkreter Konzepte und einer Eignung als Vorbildregion. Die Herausforderungen für die Regionen bei der Entwicklung der Wasserstoff-Konzepte sind unterschiedlich gelagert. Entsprechend war es auch Ziel der Auswahl, ein breites Spektrum von kommunalen Ausgangssituationen abzustimmen:

- Küstenland/Windenergie (Rügen-Stralsund)
- Strukturwandel/Energie (Lausitz)
- Industrie/Automobil (Reutlingen)
- Metropolregion/Mobilität (KielRegion)
- Bildung/Wissenstransfer (Weimar und Marburg)
- Mittelständisch geprägte Region (Ostallgäu/Fuchstal/Kaufbeuren und Landkreis Schaumburg)
- Grenzregion/europäische Vernetzung (Neustadt a.d. Waldnaab).

Mit den Kategorien HyExperts und HyPerformer laufen derzeit noch zwei weitere Wettbewerbe der Fördermaßnahme "HyLand -Wasserstoffregionen in Deutschland".

Mit den Kategorien HyExperts und Hy-Performer wendet sich der Wettbewerb an Regionen, die bereits erste Erfahrungen gesammelt haben bzw. bestehende Konzepte in die Umsetzung bringen wollen. Die Bewerbung ist bis 30. September 2019 möglich.

Mehr Informationen zur Förderung und zum Verfahren unter [www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-wasserstoff-und-brennstoffzelle/wasserstoffregionen-in-deutschland](http://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-wasserstoff-und-brennstoffzelle/wasserstoffregionen-in-deutschland).